



Mummert-Stipendiaten zu Gast bei Ford

Besichtigung der Ford-Werke in Köln

Am 7. Mai besuchten die Mummert-Stipendiaten die Ford-Werke in Köln-Niehl. Die Besichtigung wurde von Herrn Albert Kaiser und Herrn Paul Forsch organisiert, die bei Ford arbeiten und als Paten im Mummert-Förderprogramm tätig sind.

Nach der Begrüßung der Mummert-Stipendiaten durch den Personalvorstand Herrn Rainer Ludwig erfolgte die Präsentation der Ford-Werke durch Herrn Hermann Risse, den Bereichsleiter Mitbestimmung und gleichzeitig den Schirmherrn der Werksbesichtigung. Obwohl die Werke in Köln bereits in den 30er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts gebaut wurden, gehören sie heutzutage zu den modernsten und effizientesten Werken Europas.

Anschließend konnten die Stipendiaten die Halle besichtigen, in der der neue Ford Fiesta produziert wird. Die Führung durch die Produktionshalle hat Herr Christian Walter, der Superintendent Fahrzeugfertigung, übernommen. Dieser Rundgang gehörte zu den Höhepunkten der Besichtigung.

Nach der Führung durch die Produktionshalle haben Frau Petra Zink und Herr Dr. Erich Knülle den Stipendiaten über das Thema Disability Management bei Ford berichtet. Im Rahmen des Disability Managements werden Mitarbeiter mit diversen gesundheitlichen Problemen in den Arbeitsprozess eingebunden, so dass auch das Unternehmen von ihrer erneuten Integration profitiert.

Abschließend haben die Stipendiaten mit den Vertretern von Ford diverse Aspekte der Personalpolitik des Automobilherstellers diskutiert.

Es war insgesamt eine sehr gelungene Werksbesichtigung, die den Stipendiaten viele neue Erkenntnisse vermittelt hat.

*Vit Sipal
Aachen, 13. Mai 2009*